

Ausschuss-beratungen am 22. September 2021 in einfacher Sprache

Am Ende vom Bericht gibt es ein Wörterbuch.
Alle unterstrichenen Wörter werden im Wörterbuch erklärt.

Am Mittwoch, 22. September ab 9.00 Uhr,
gibt es wieder Ausschuss-beratungen.
Die Sitzungen vom Salzburger Landtag können [live](#) angeschaut werden.
Die Sitzung beginnt um 9.00 Uhr.

TOP 1 (9.00 Uhr) Nachrichten im Katastrophen-fall

Der Antrag der ÖVP wird im
[Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Lebens-grundlagen](#) diskutiert:

Im Juni gab es in Hallein einen Katastrophen-fall.
Die Gefahr konnte schnell gestoppt werden.

Viele Bürgerinnen und Bürger waren der Meinung,
dass sie zu spät informiert wurden.

Wie können Bürgerinnen und Bürger schneller informiert werden?
Es gibt Informationen über SMS oder
über Nachrichten-Apps für das Handy.

Es gibt auch ein anderes System
zum Versenden von Nachrichten.
Es funktioniert ähnlich wie SMS.
Damit kommen Information
über Katastrophen-fälle schnell und einfach
auf das Handy.

Die ÖVP schlägt vor,
dass die Bevölkerung zukünftig mit dem neuen System
informiert wird.

TOP 2 (9.00 Uhr) Verhalten im Katastrophenfall

Der Antrag der GRÜNEN wird im
[Sozial-, Gesellschafts- und Gesundheitsausschuss](#) diskutiert:

Eine Sirene ist ein Zivilschutz-Signal.
Sie weist auf eine Gefahr hin.
Mit Sirenen können sehr viele Menschen informiert werden,
dass es eine Gefahr gibt.

Viele Menschen wissen aber nicht,
wie sie sich bei einer Gefahr richtig verhalten sollen.
Die GRÜNEN schlagen vor:
Die Bevölkerung soll noch besser informiert werden,
wie sie sich bei einer Gefahr am besten verhält.

TOP 3 (10.00 Uhr) Transport von Gütern mit der Bahn

Der Antrag der SPÖ wird im
[Ausschuss für Infrastruktur, Mobilität, Wohnen und Raumordnung](#) diskutiert:

Die Bevölkerung wird durch den LKW-Verkehr
auf den Straßen sehr belastet.
Für die Menschen, das Klima und die Umwelt ist es besser,
wenn Güter öfter mit der Bahn befördert werden.

Oft werden Bahngleise aufgelassen
oder der Transport von Gütern mit der Bahn eingestellt.

Die SPÖ schlägt vor:
Es sollen mehr Güter mit der Bahn befördert werden.
Der Transport von Gütern mit der Bahn
soll besser gefördert werden.
Es soll mehr Gleise zu den Firmen geben.

TOP 4 (11.00 Uhr)

Landes-feiertag

Der Antrag der FPÖ wird im
[Verfassungs- und Verwaltungs-ausschuss](#) diskutiert:

Der Rupertitag ist der Landes-feiertag von Salzburg.
Er wird am 24. September gefeiert.
Salzburger Schülerinnen und Schüler haben an diesem Tag schulfrei.

Der Rupertitag ist kein gesetzlicher Feiertag.
Das bedeutet:
Alle Geschäfte haben offen.
Er ist ein ganz normaler Arbeitstag.

Die FPÖ schlägt vor:
Der Rupertitag soll ein gesetzlicher Feiertag werden.
Er soll ein Feiertag für alle Salzburgerinnen und Salzburger sein.
Jedes Bundesland soll einen Landes-feiertag festlegen können,
der ein gesetzlicher Feiertag ist.

TOP 5 (11.30 Uhr)

Long-[COVID](#)-Patientinnen und Patienten

Der Antrag der GRÜNEN wird im
[Sozial-, Gesellschafts- und Gesundheits-ausschuss](#) diskutiert:

Manche Menschen fühlen sich nach
einer Corona-virus-Krankheit noch lange Zeit krank.
Das nennt man Long-COVID.

Viele Patientinnen und Patienten haben
Schmerzen oder können schwer atmen.
Viele sind sehr erschöpft.
Manche brauchen deswegen sogar einen Rollator.
Frauen sind öfter betroffen als Männer.

Die Patientinnen und Patienten
müssen die richtige Hilfe bekommen,
zum Beispiel in Rehabilitations-Zentren.

Die GRÜNEN schlagen vor:
Die Krankheit muss erkannt werden.
Damit die Krankheit Long-COVID erkannt wird,
ist ein Diagnose-Zentrum notwendig.

TOP 6 (11.30 Uhr) Long-COVID-Ambulanzen

Der Antrag von NEOS wird im
[Sozial-, Gesellschafts- und Gesundheits-ausschuss](#) diskutiert:

Manche Menschen fühlen sich nach
einer Corona-virus-Krankheit noch lange Zeit krank.
Das nennt man Long-COVID.

Fast ein Viertel der Patientinnen und Patienten mit COVID-19
leiden an Long-COVID.
Frauen zwischen 20 und 40 Jahren
sind besonders oft betroffen.

Die Patientinnen und Patienten brauchen Unterstützung.
Es werden mehr Therapie-Plätze gebraucht.

NEOS schlägt vor:
Eine Spezial-ambulanz für Long-COVID soll eingerichtet werden.
Viele Fachgebiete sollen mitarbeiten
und die Patientinnen und Patienten betreuen.

TOP 7 (12.00 Uhr) Ausbau des e5-Programmes

Der Antrag von NEOS wird im
[Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Lebensgrundlagen](#) diskutiert:

Das e5-Programm ist ein Energie-Programm.
Es unterstützt Gemeinden dabei,
mehr regionale Energie zu verwenden
und weniger Energie zu verbrauchen.

Sehr oft wird mit Schulen oder Betrieben
zusammen gearbeitet.

Im Moment nehmen nur 36 Gemeinden am Programm teil.
83 Gemeinden nehmen nicht teil.

NEOS schlägt vor:

Mehr Gemeinden sollen am Programm teilnehmen.

Es soll geprüft werden,
wie man die Gemeinden zum Mitmachen anregen kann.

TOP 8 (14.00 Uhr):

Bericht Salzburger Gesundheits-fonds (SAGES) 2020

Der Bericht wird am Mittwoch
im [Finanz-überwachungs-ausschuss](#) diskutiert:

SAGES ist die Abkürzung für Salzburger Gesundheits-fonds.

Ein Fonds ist ein Geldtopf.

Er ist eingerichtet für die Organisation und Finanzierung
des Gesundheits-wesens.

Zum Beispiel von Landes-krankenanstalten.

Die Landes-Regierung macht jedes Jahr einen Bericht darüber,
für welche Projekte Geld ausgegeben wird.

TOP 9 (14:30 Uhr):

Ländlicher Straßen-erhaltungs-fonds 2020

Der Bericht der Landes-regierung wird am Mittwoch
im [Finanz-überwachungs-ausschuss](#) diskutiert.

Der Ländliche Straßen-erhaltungs-fonds ist ein Geldtopf,
mit dem das ländliche Wege-netz finanziert wird.

Mit dem Geld werden zum Beispiel Wege ausgebessert.

Die Landes-regierung macht jedes Jahr einen Bericht darüber,
wofür das Geld ausgegeben worden ist.

TOP 10 (15:00 Uhr)

Salzburger Patienten- und Patientinnen- Entschädigungs-Fonds 2020

Der Bericht des Landes-rechnungshofes wird am Mittwoch
im [Finanz-überwachungs-ausschuss](#) diskutiert:

Manchmal passieren Fehler im Krankenhaus.

Entschädigung bedeutet:
etwas wieder gut machen.

Der Patienten-Entschädigungs-Fonds ist ein Geldtopf.
In dem Geldtopf ist Geld für Patientinnen und Patienten,
die im Krankenhaus einen Schaden erleiden mussten.

Zum Beispiel:

Ein Patient bekommt ein falsches Medikament.

Durch das falsche Medikament geht es ihm schlechter.

Als [Entschädigung](#) bekommt der Patient Geld von der Person,
die den Fehler gemacht hat.

Manchmal weiß man nicht,
wer den Fehler gemacht hat.

Dann kann der Patient oder die Patientin Geld
vom Patienten-Entschädigungs-Fonds bekommen.

2019 haben 37 Patientinnen und Patienten Geld
vom Patienten-Entschädigungs-Fonds bekommen.

TOP 11 (15:30 Uhr)

Kontroll-system im Rechnungs-wesen der Abteilung 10

Der Bericht des Landes-rechnungshofes wird am Mittwoch
im [Finanz-überwachungs-ausschuss](#) diskutiert:

Der Landes-rechnungshof hat das Kontroll-system im Rechnungs-wesen
im Zeitraum von 1. Jänner 2018 bis 30. Juni 2020 überprüft.

Zu den Aufgaben des Rechnungs-wesens gehört die Kontrolle.

Damit kann überwacht werden:

- Ist ein Unternehmen wirtschaftlich?
- Wie ist die Leistung von einem Unternehmen?
- Wohin fließt das Geld?

Die Abteilung 10 beschäftigt sich mit
Wohnen, Bauen, Planen und Raum-planung.

Eine sehr wichtige Aufgabe ist die [Wohnbau-förderung](#).

Zum Beispiel:

- die Zusicherung der Förderung,
- die Auszahlung
- und die Rückzahlung.

Der Landesrechnungshof hat kritisiert:

Bei der Auszahlung von Förderungen kann

ein einzelner Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin entscheiden.

Es sollen besser 2 Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter entscheiden.

Das nennt man Vier-Augen-Prinzip.

TOP 12 (16:00)

COVID-19-Hilfen

Der Bericht des Rechnungshofes wird am Mittwoch
im [Finanzüberwachungsausschuss](#) diskutiert:

Der Rechnungshof hat überprüft,
wofür die [Corona](#)-Hilfen ausbezahlt wurden.

Es wurden die Corona-Hilfen des Bundes
und der Bundesländer überprüft.

Der Rechnungshof hat im Zeitraum
von März 2020 bis 30. September 2020 überprüft.

Es wurden mehr als 21 Milliarden EURO
an Corona-Hilfen ausbezahlt.

Es gab 89 finanzielle Hilfen vom Bund.

Die Hilfen des Bundes wurden hauptsächlich für
die Wirtschaft und den Arbeitsmarkt ausgegeben.

Viele verschiedene Stellen im Bund und in den Ländern
haben die Hilfen weitergeleitet und organisiert.

Es ist unübersichtlich und kompliziert,
wenn viele Stellen zuständig sind.

Wörterbuch:

Corona-Virus, Covid-19:

Das Corona-Virus heißt auch Covid-19 oder SARS-CoV-2.
Durch das Corona-Virus können Menschen krank werden.

COVID-19-Pandemie:

Wenn ein Mensch das Corona-Virus hat,
kann er krank werden.
Die Krankheit heißt COVID-19.
Das ist eine Abkürzung und heißt: Corona-virus-Krankheit-2019.
Pandemie heißt:
Die Krankheit breitet sich auf der ganzen Welt aus.

Long-COVID:

Manche Menschen fühlen sich nach
einer Corona-virus-Krankheit noch lange Zeit krank.
Das nennt man Long-COVID.

Wörter, die in jeder Ausschuss-sitzung vorkommen:

Landtags-abgeordnete:

Der Salzburger Landtag besteht aus
36 gewählten Politikerinnen und Politikern.
Diese Politiker und Politikerinnen heißen Landtags-abgeordnete.
Die Abgeordneten stimmen über neue Gesetze ab.

Landtags-klubs:

Das sind die Parteien, die im Landtag sind.

Landes-regierung:

Der Landtag wählt die Landes-regierung.

Die Landes-regierung besteht aus 7 Personen.

Jede Person in der Regierung ist für eine bestimmte Sache zuständig.

Rechnungshof:

Der Rechnungshof und der Landes-rechnungshof überprüfen Einrichtungen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter prüfen, ob in den Einrichtungen gut gearbeitet wird.

Zum Beispiel:

Sind die Einnahmen und Ausgaben richtig aufgeschrieben worden?

Nach der Prüfung gibt es einen Bericht mit Empfehlungen.

TOP:

TOP ist die Abkürzung für Tagesordnungs-punkt.

Tagesordnungs-punkt:

Jede Sitzung ist in Tagesordnungs-punkt eingeteilt.

Jeder Tagesordnungs-punkt bekommt ein eigenes Thema.

Dieses Thema wird dann in dem jeweiligen Tagesordnungs-punkt diskutiert.

Die Parteien:

FPÖ:

Freiheitliche Partei Österreich

GRÜNE:

Die Grünen

NEOS

Das neue Österreich und Liberales Forum

ÖVP

Österreichische Volkspartei

SPÖ

Sozialdemokratische Partei Österreich

Die Ausschüsse:

Ausschuss für Europa, Integration und Regionale Außenpolitik:

Hier geht es um Themen,
die mit der Zusammenarbeit von Österreich
und anderen Ländern in der EU zu tun haben.

Ausschuss für Infrastruktur, Mobilität, Wohnen und Raumordnung:

Hier geht es um Dinge,
die gebaut werden,
damit sie die Menschen nützen können.
Zum Beispiel Kanal·leitungen, Straßen und Häuser.

Raumordnung ist ein Plan,
der sagt wo etwas gebaut werden darf und wo nicht.

Ausschuss für Umwelt, Natur- und Klimaschutz:

Hier geht es um Dinge,
die Einfluss auf unsere Umwelt haben.

Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Lebensgrundlagen:

Hier wird über Wirtschaft, Energie oder Dinge, die man zum Leben braucht gesprochen, zum Beispiel das Wasser oder die Luft.

Bildungs-, Sport- und Kultur-ausschuss:

Hier werden Themen besprochen, die mit Bildung, Schule, Sport oder Kultur zu tun haben.

Finanz-ausschuss:

Hier entscheiden die Abgeordneten, wofür das Land Salzburg Geld ausgeben soll.

Finanz-überwachungs-ausschuss:

Hier wird überprüft, ob das Geld vom Land sorgsam und richtig ausgegeben wird.

Petitions-ausschuss:

Hier werden Wünsche der Bevölkerung besprochen.

Sozial-, Gesellschafts- und Gesundheits-ausschuss:

Hier wird über soziale Themen und Gesundheits-themen gesprochen.

Verfassungs- und Verwaltungs-ausschuss:

Hier werden Gesetze beschlossen.